

Machbarkeitsstudie
ERRICHTUNG EINER STANDSEILBAHN
ZWISCHEN DER SPORTZONE IMAN UND MONTE PANA
IN ST. CRISTINA



URBANISTISCHE ANALYSE DES UMFELDES

Durch die neue Umfahungsstraße ist die Verkehrsüberlastung im Zentrum verringert worden. Dadurch wurden die Aufwertung und Wiederinbesitznahme desselben durch die Fußgänger ermöglicht.

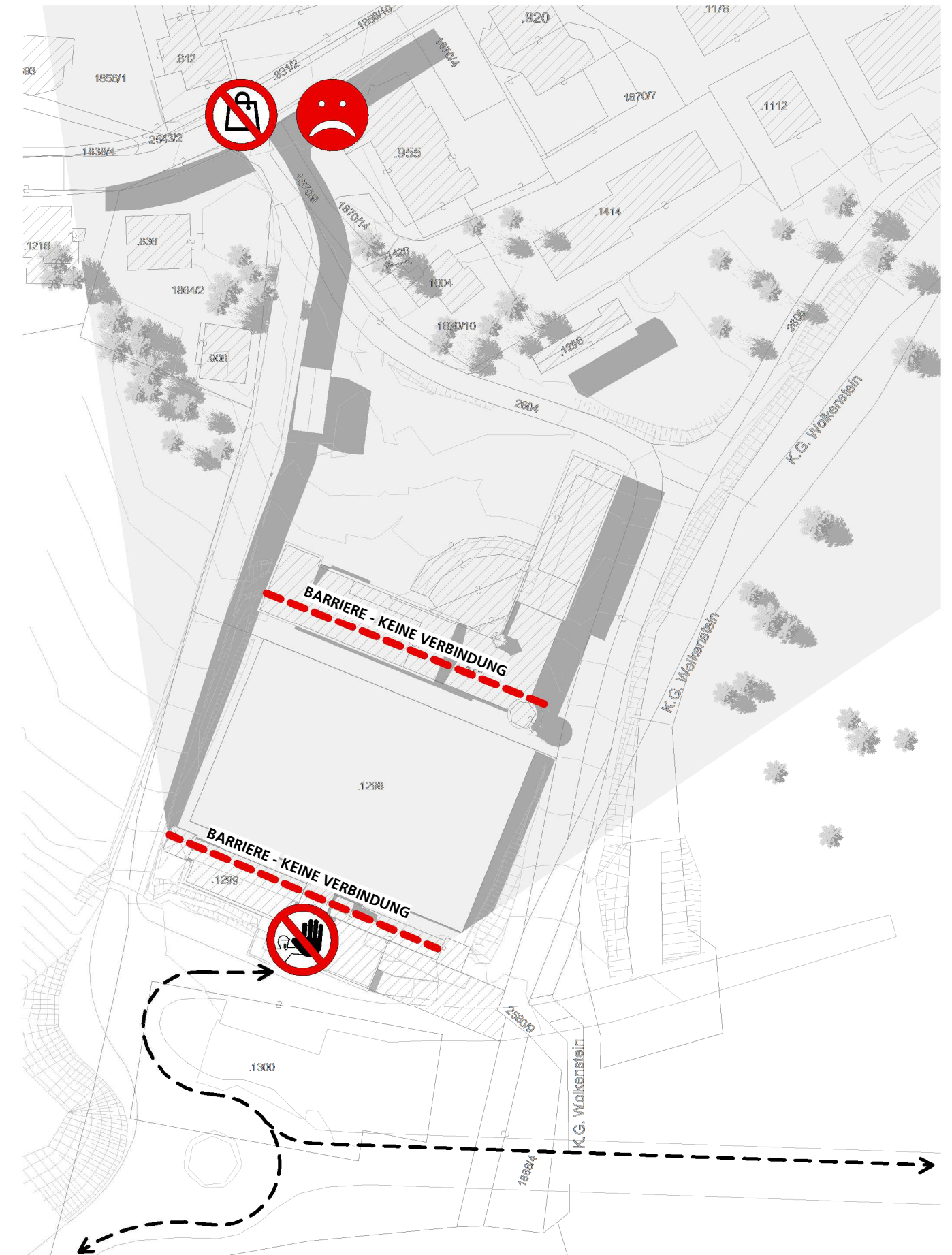
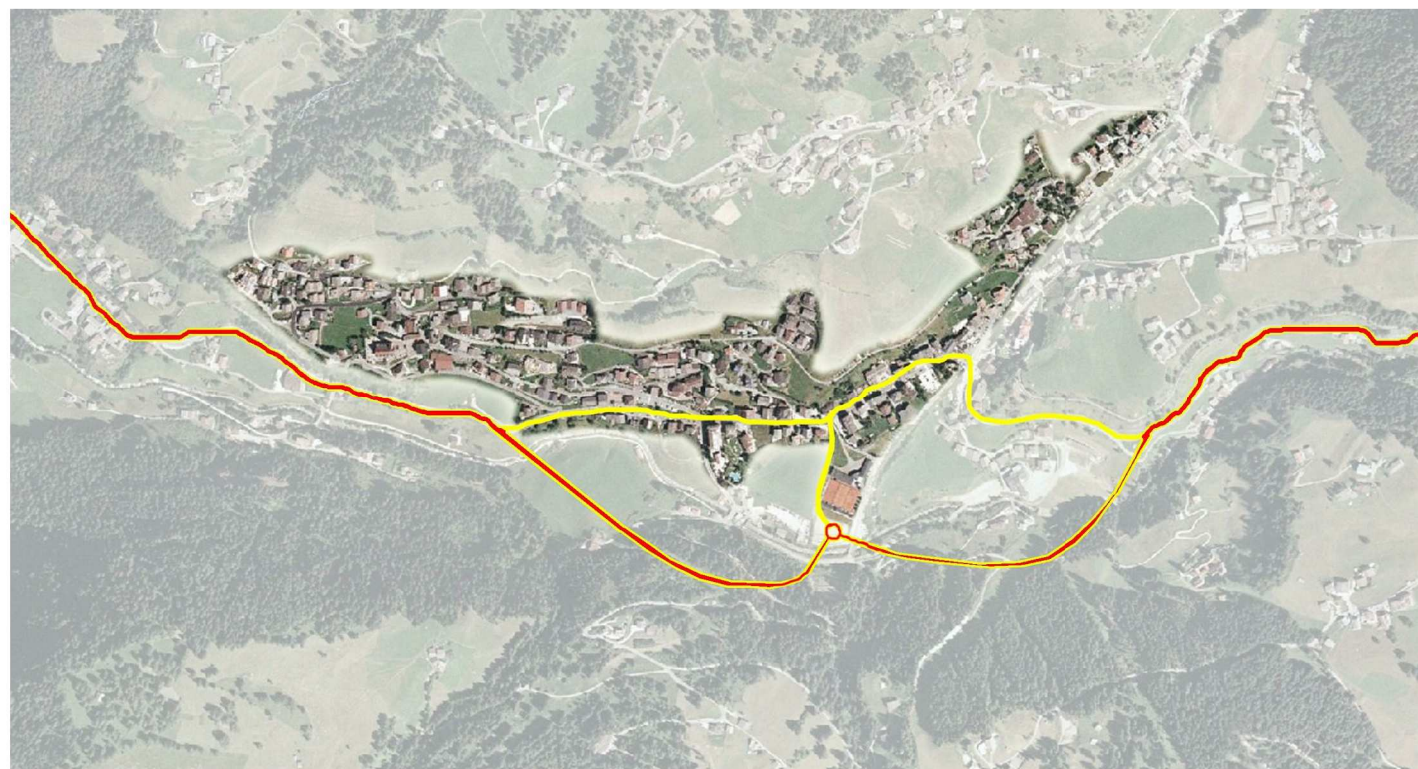
Allerdings hat das Fehlen einer starken Verbindung zwischen der Umfahrung und dem Dorfzentrum eine Verringerung der Sichtbarkeit des Dorfes für Touristen, die auf der Durchreise sind, mit sich gebracht. Die Zone IMAN, die das natürliche Tor zum Dorf darstellt, schließt den Dorfeingang optisch ab und lädt nicht zum Eintreten ein.

ZIELE

Hauptziel ist die Umgestaltung der Zone IMAN, um einen Zugang zum Dorf zu schaffen, neugierig zu machen, die Barrierewirkung zu beseitigen und stattdessen eine Öffnung zu errichten, die den Blick in Richtung Zentrum leitet und die Touristen veranlasst, sich dort aufzuhalten.

Die Aufstiegsanlage ist der Ausgangspunkt, um der Zone Lebendigkeit zu verleihen und deren Neugestaltung einzuleiten, es ist aber die Gesamtheit der mit dem Skifahren und dem Sport zusammenhängenden Tätigkeiten, welche die Touristen in Richtung Dorf geleitet.

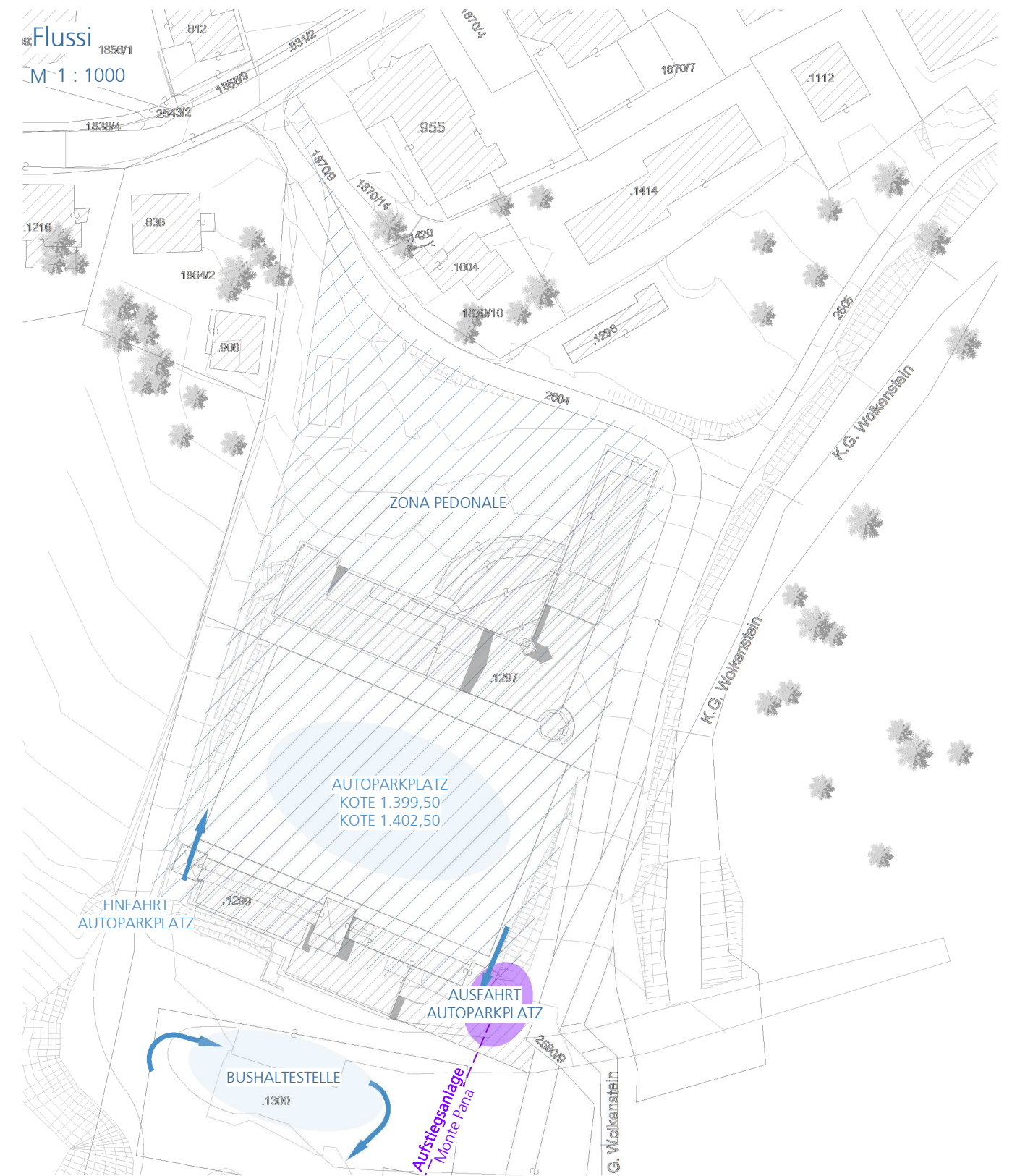
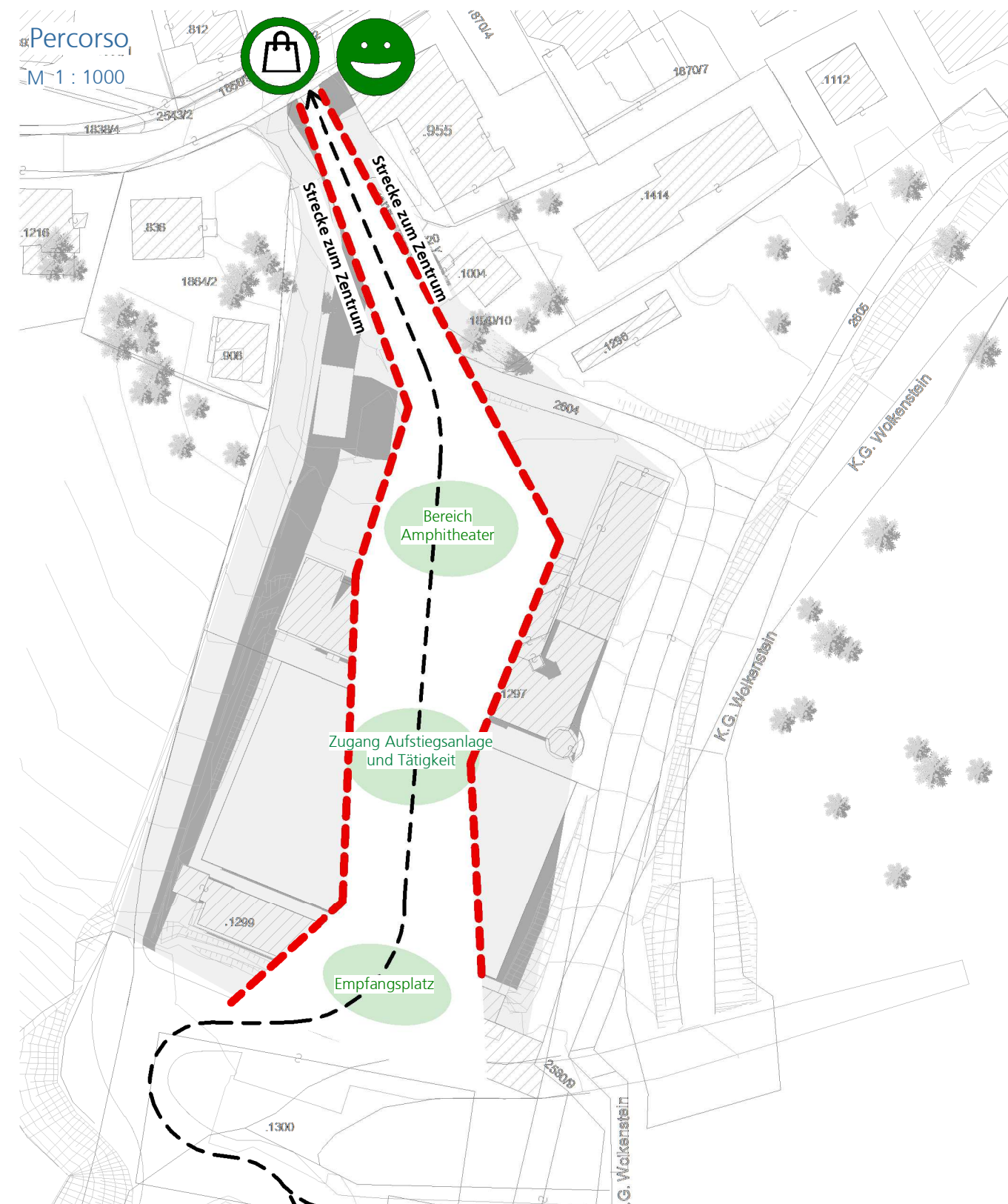
Die Schaffung eines bequemen Parkplatzes mit direkter Zufahrt für Autos und die Bushaltestellen ermöglichen es, das Gebiet zu einem Ausgangspunkt für alle Arten von Tätigkeiten zu machen: im Winter, um direkt in das Skigebiet Dolomiti Superski einzusteigen und im Sommer, um das natürliche Erholungsgebiet des Monte Pana zum Wandern, Radfahren oder Spazieren gehen zu erreichen.

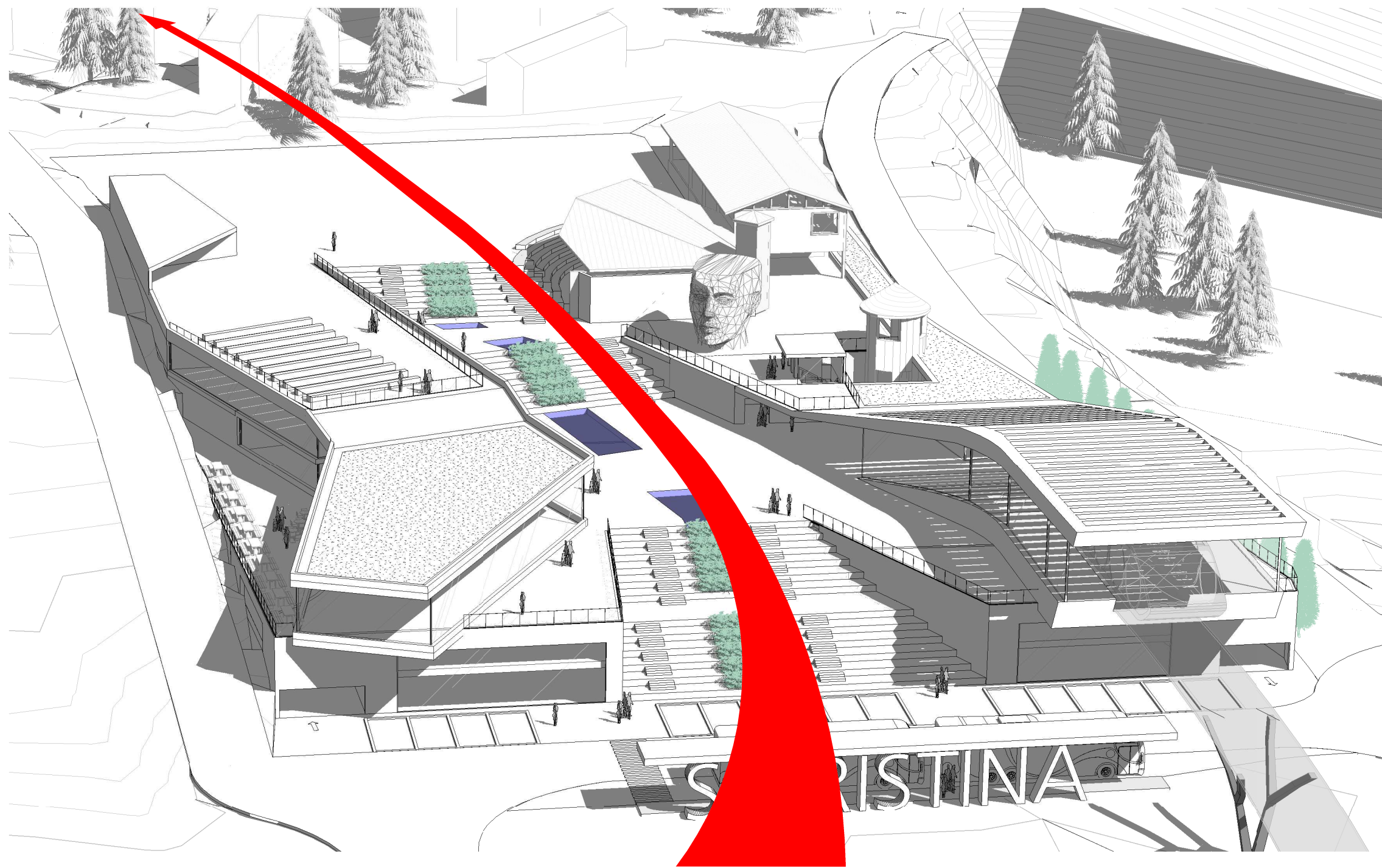


CONCEPT

Die Schaffung von drei Plätzen, die zum Dorf hin ansteigen: einer für den Empfang, einer für die attraktiven Tätigkeiten und einer, der sich zum Zentrum hin öffnet, begrenzt durch die neu geplanten Volumina des Projekts, ermöglicht es, eine natürliche Strecke zum Zentrum zu errichten, die schon von der Umgehungsstraße aus zeigt, dass es Betriebsamkeit und Bewegung gibt, und die dazu einlädt, über den Tellerrand hinaus bis zum Dorf zu blicken.

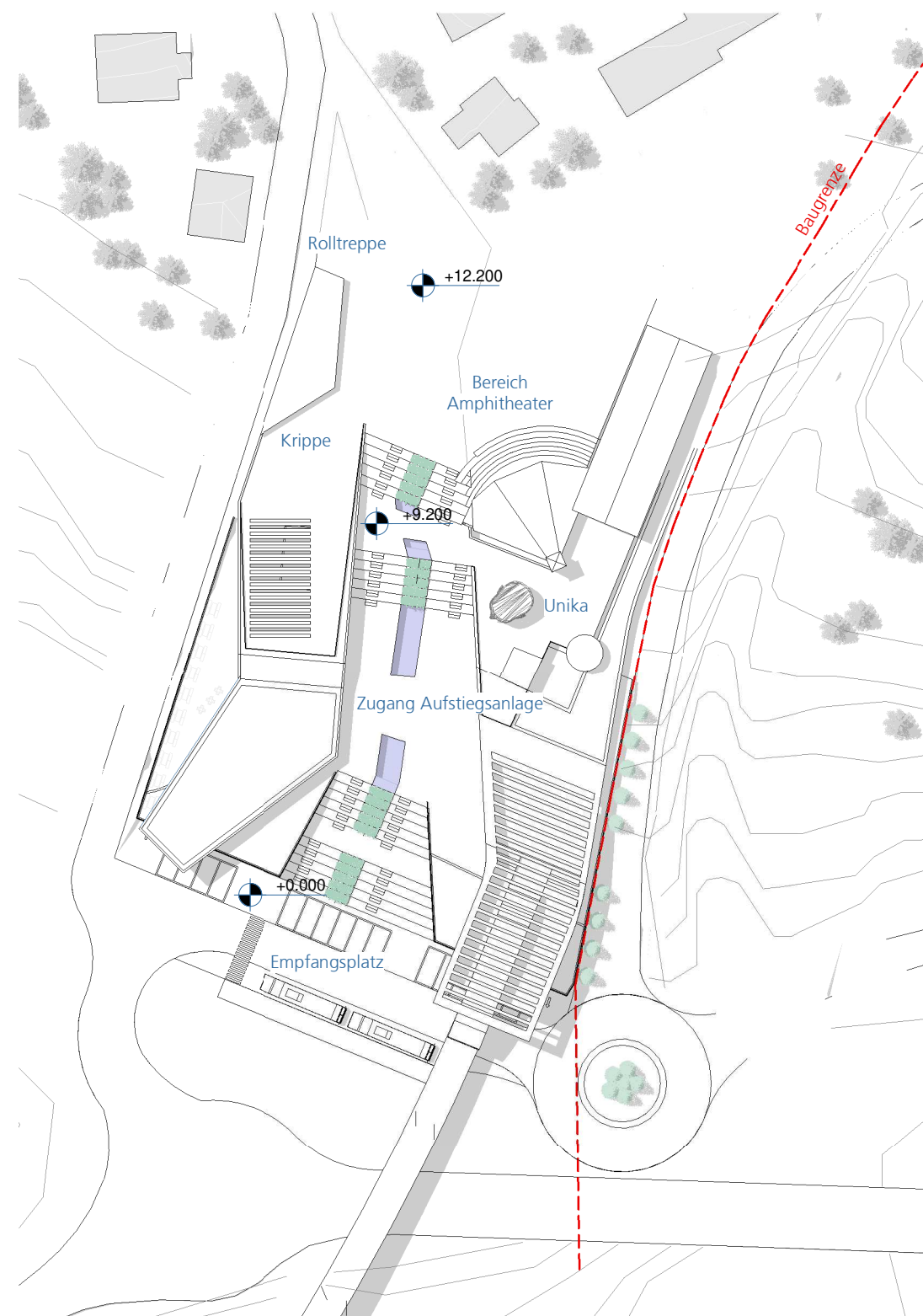
Für Autos ist ein einfacher und direkter Weg vom Kreisverkehr, der zum Parkplatz führt, vorgesehen; die Haltestelle für Stadt-, Überland- und Kleinbusse, mit Ankunft direkt auf dem Empfangsplatz, ist zentral gelegen, um dann die Weiterfahrt zum Bestimmungsort zu ermöglichen.





Lageplan

M 1 : 1000



BEZIEHUNG MIT DEM BESTAND

Der Grundriss des neuen Zentrums IMAN ist so konzipiert, dass die bereits bestehenden Funktionen in das neue, urbanistisch-architektonische Konzept integriert werden, indem das Amphitheater und die bereits vorhandenen Tätigkeiten in die neuen Volumina eingefügt werden, um diese aufzuwerten. Der Bereich ist als eine Zone konzipiert, in der man sich in völliger Sicherheit zu Fuß frei bewegen kann; die Räume sind dank eines Systems von Rolltreppen und Aufzügen, die sich im Westgebäude und an den Außentreppen befinden, für jedermann frei zugänglich. Touristen, die ihr Auto in der Tiefgarage lassen oder mit dem Bus ankommen, können dann mit der Standseilbahn entweder in Richtung Zentrum weiterfahren oder mit anderen Fahrzeugen die restlichen Dörfer im Tal erreichen.

HAUPTFUNKTIONEN

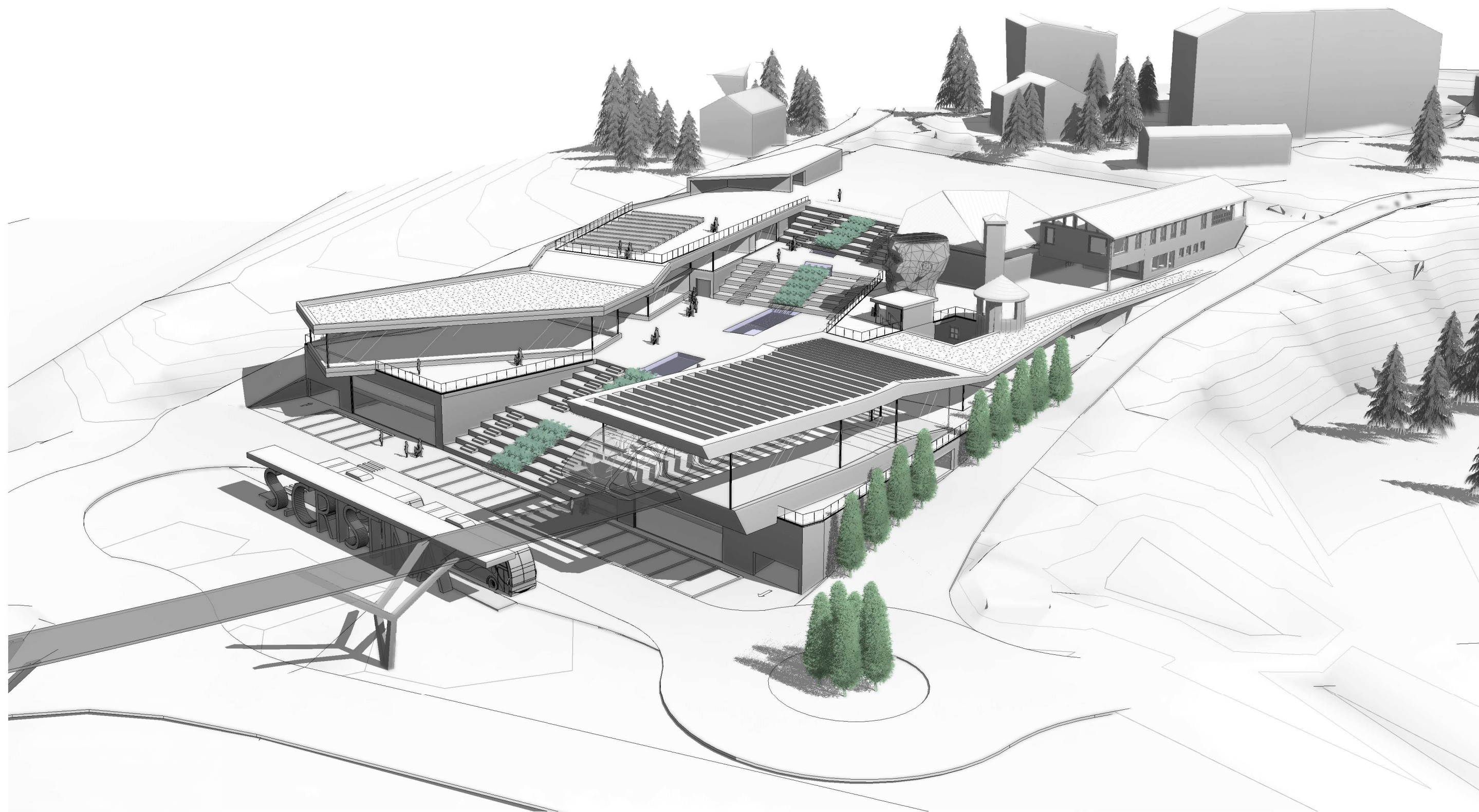
- Austausch-Parkplatz
- Bushaltestelle
- Aufstiegsanlage

ZUSAMMENHÄNGENDE TÄTIGKEITEN

- Skidepot
- Skiwerkstatt
- Après Ski-Unterhaltung
- Kulturelle Unterhaltung

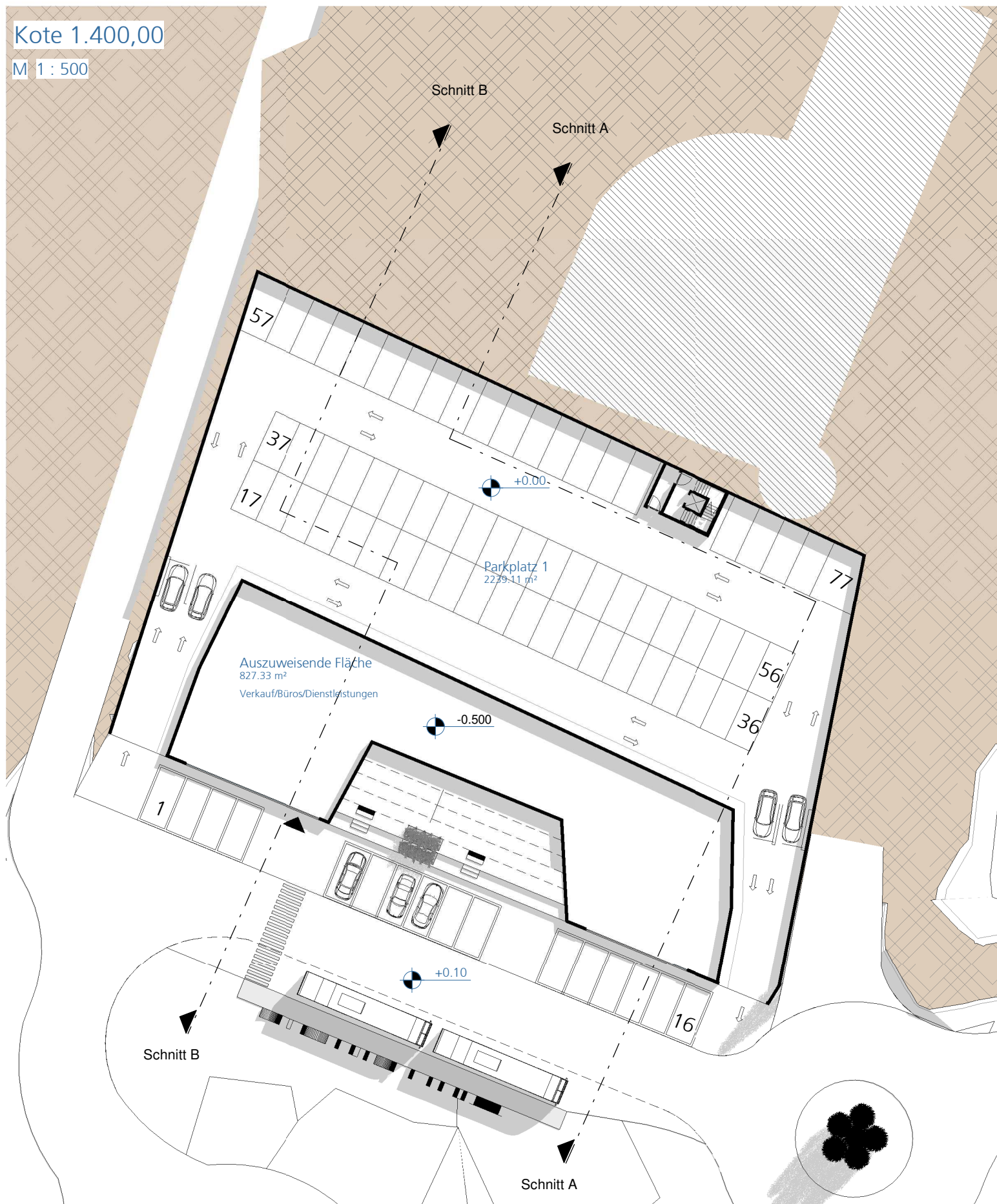
HANDELSTÄTIGKEITEN

- Skischule
- Einkaufen
- Restaurant



Kote 1.400,00

M 1 : 500



BUSHALTESTELLE

Linienbusse oder Reisebusse haben die Möglichkeit, kurz Halt zu machen und die Passagiere sicher aussteigen zu lassen. Von hier aus können die Besucher sämtliche Anlagen des neuen Zentrums IMAN, inbegriffen die neue Aufstiegsanlage, bequem erreichen.

TÄTIGKEITEN

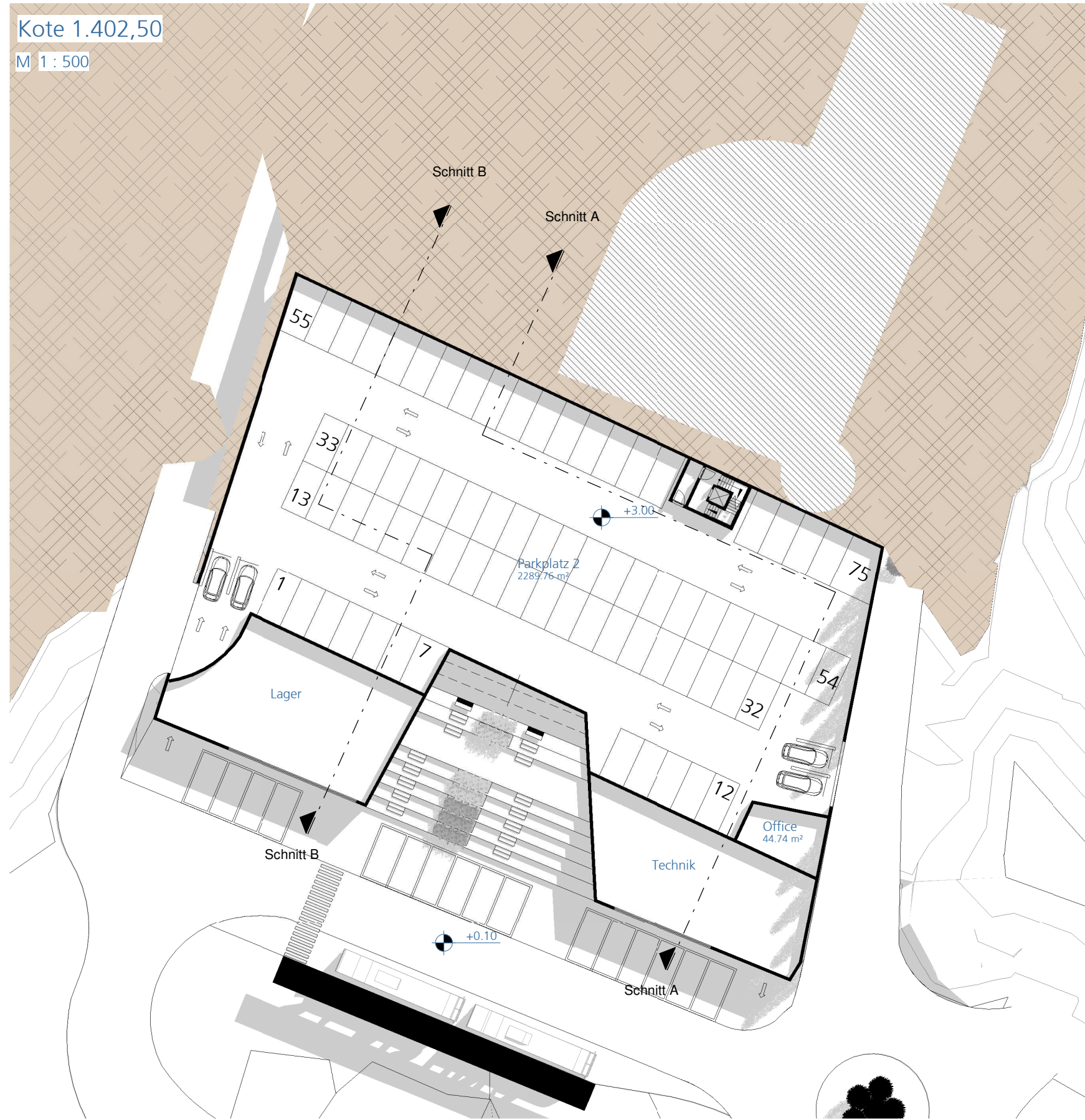
Der Wahl der anzubietenden Aktivitäten muss große Bedeutung beigemessen werden; es muss ein Ort der Zusammenführung und Begegnung werden, dem Zugangsbereich zur Zone Vitalität verleihen, ohne jedoch die anderen zu beherrschen und ohne mit den Geschäften im Zentrum zu konkurrieren.

PARKEN

Das direkt von der Hauptstraße aus erreichbare Parkhaus verfügt über 77 komfortable Stellplätze.

Kote 1.402,50

M 1:500

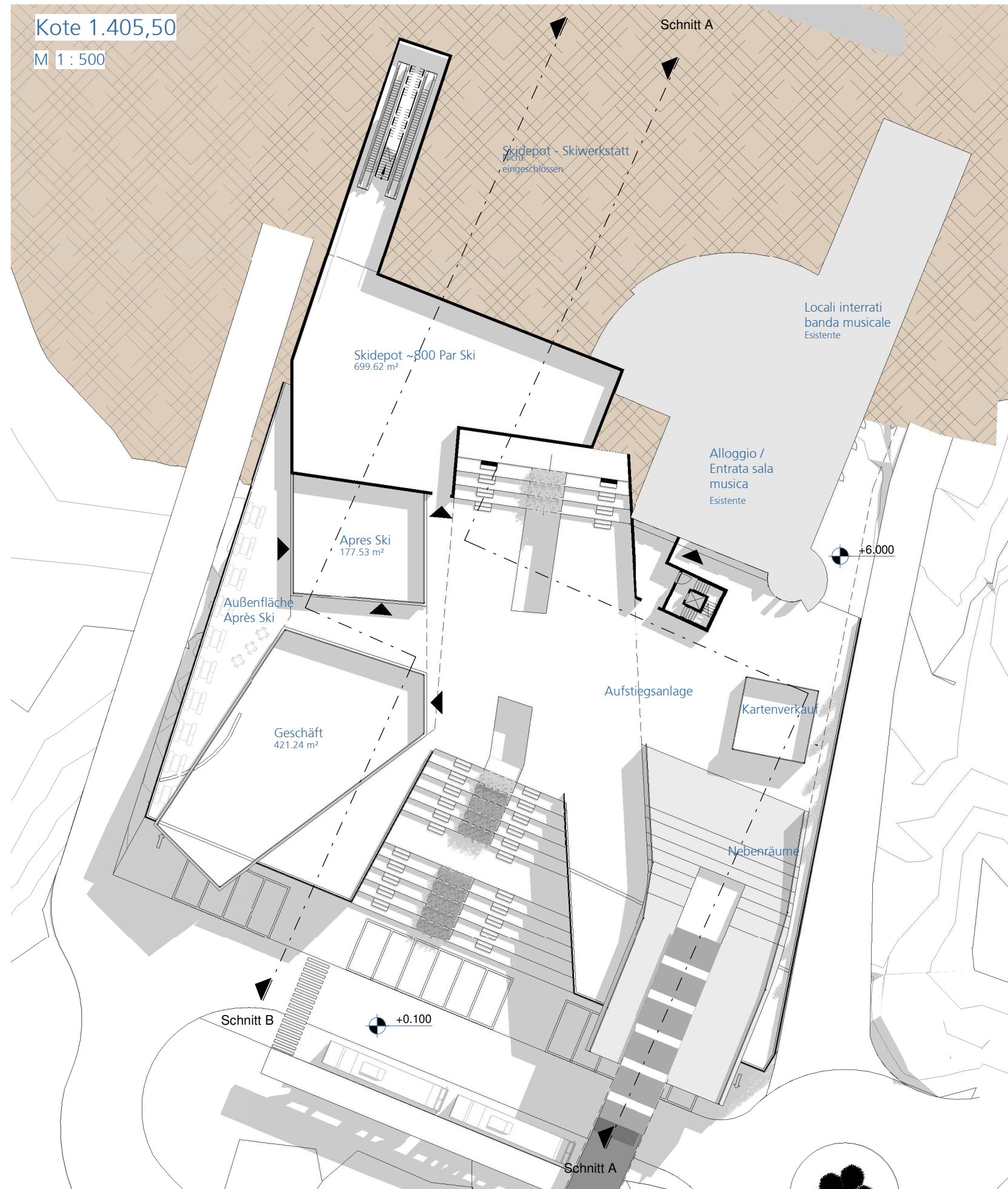


PARKEN

Das direkt von der Hauptstraße aus erreichbare Parkhaus verfügt über 75 komfortable Stellplätze mit mögliche Erweiterung.

Kote 1.405,50

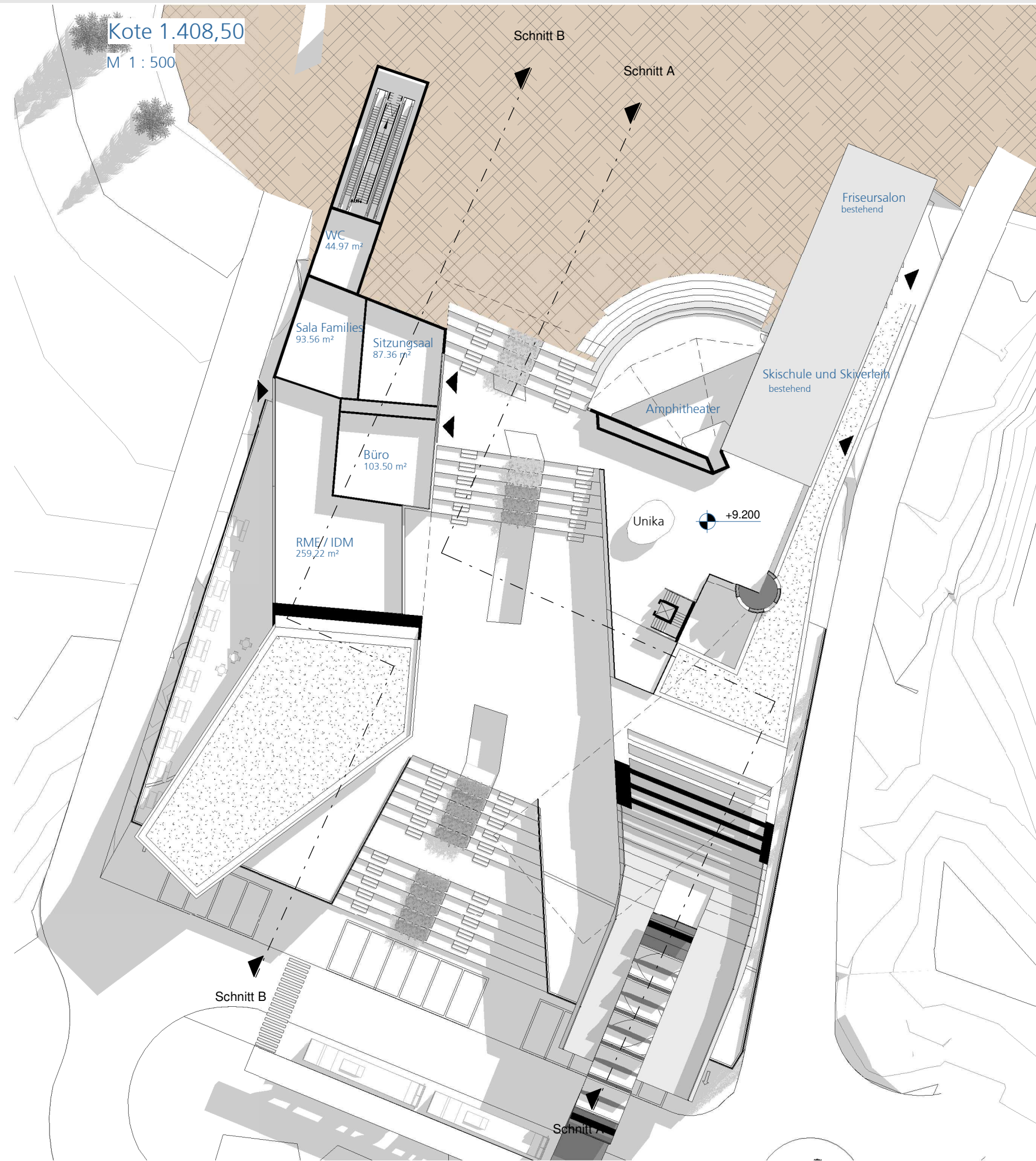
M 1 : 500



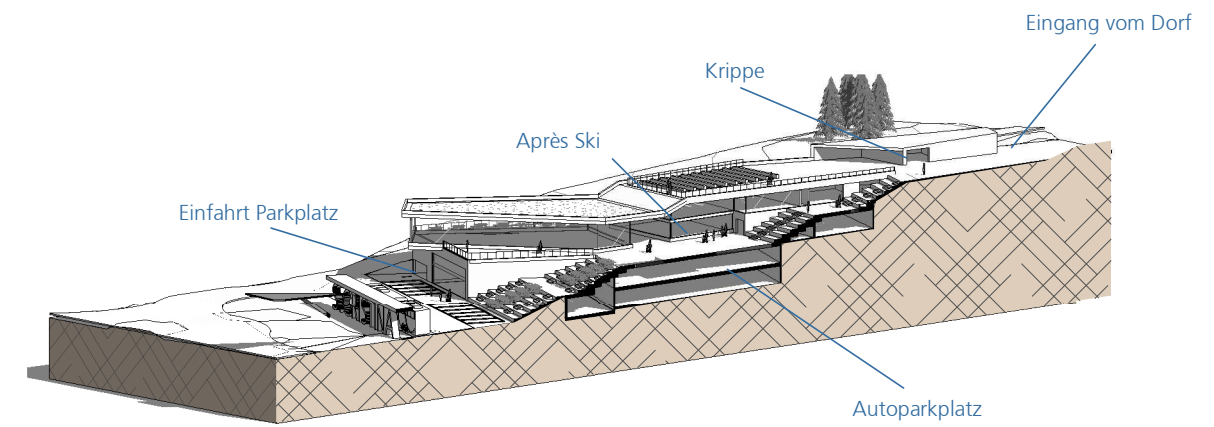
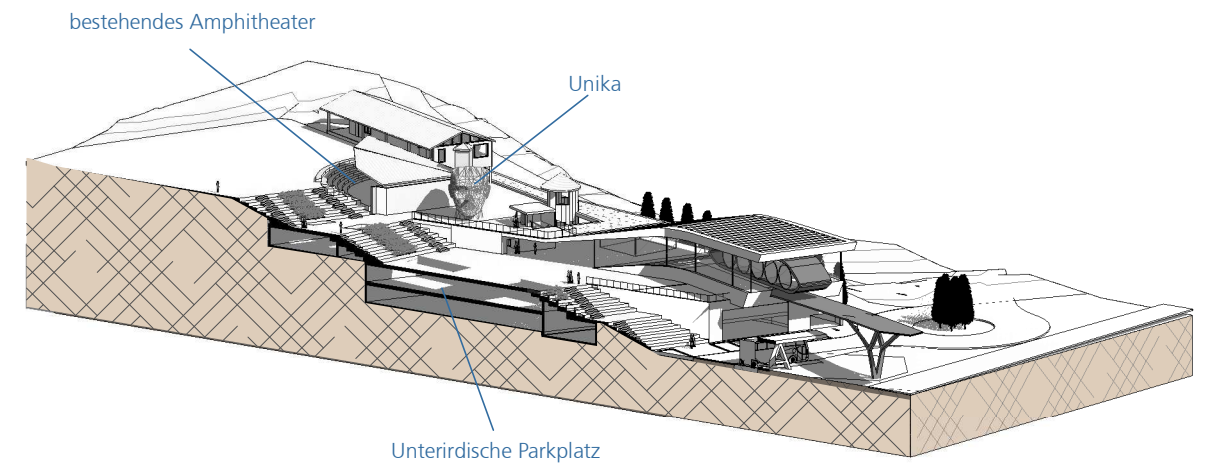
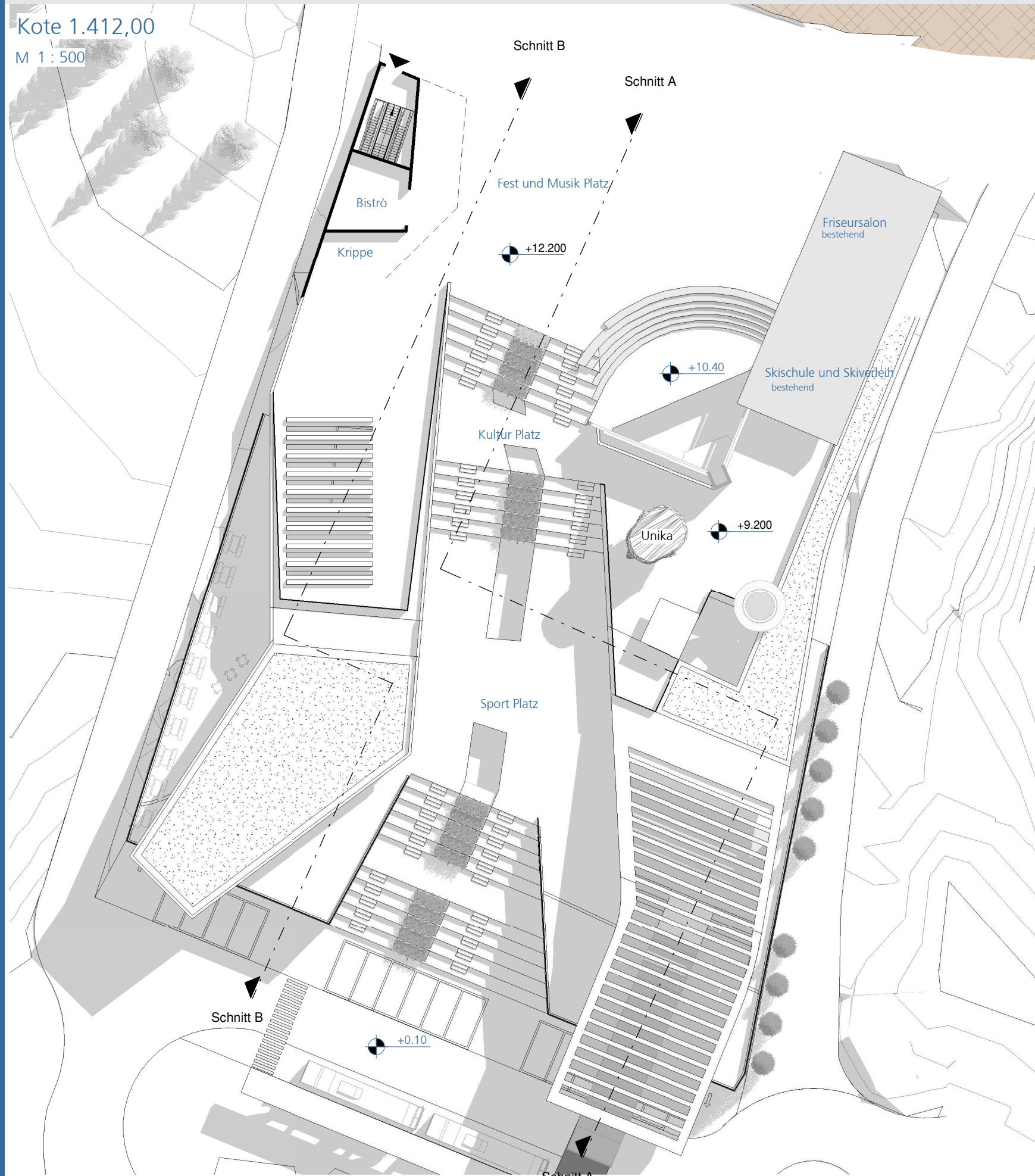
AUFSTIEGSANLAGE

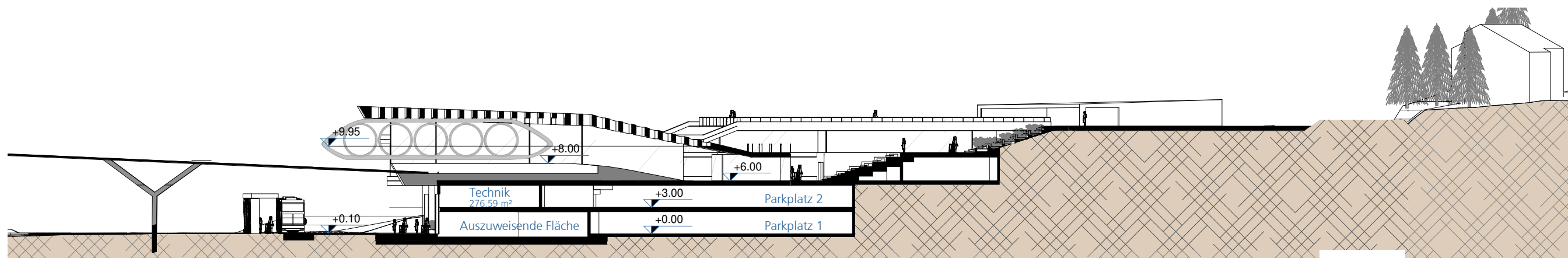
Die Talstation der Aufstiegsanlage dient als Treffpunkt, zur Organisation der Gruppen, Bereitstellung der Sportausrüstung und Fixpunkt vor jedem Ausflug, sowohl auf den Berg als auch ins Tal.

Es handelt sich also um eine neue Stelle der Zusammenführung und Begegnung, die für das Gebiet von grundlegender Bedeutung ist, ein Anziehungspunkt, der als Motor für deren Aufwertung dient.



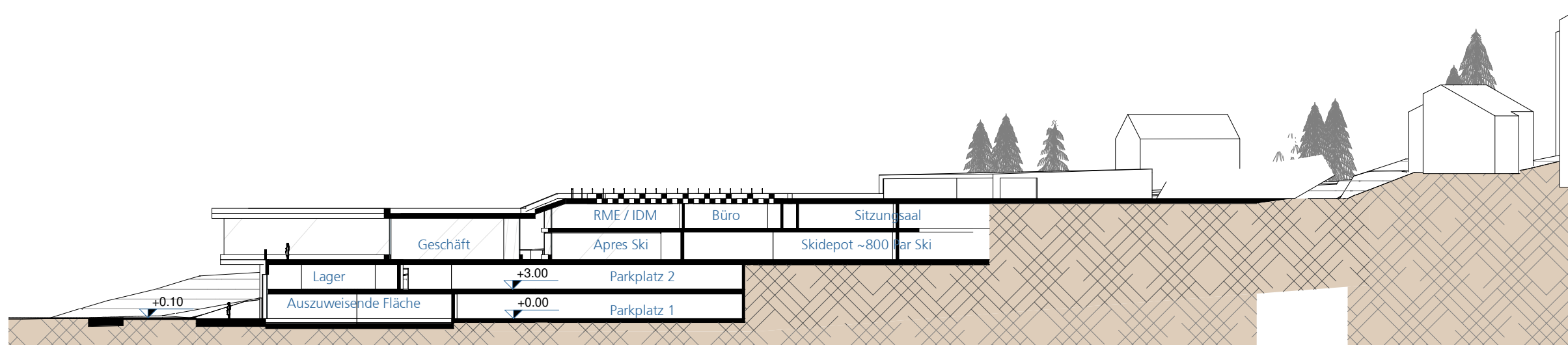
Kote 1.412,00
M 1 : 500





Schnitt A

M 1 : 500



Schnitt B

M 1 : 500